



Produktname: **Schaltaktor 16fach 2.0 10A REG**

Bauform: Reiheneinbau

Artikel-Nr.: **0628 00**

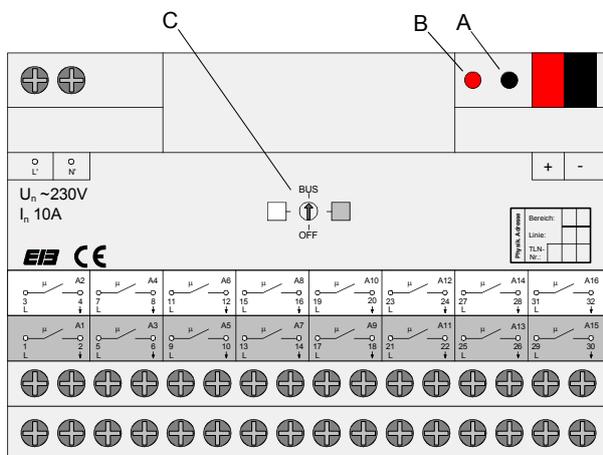
ETS-Suchpfad: Gira Giersiepen, Ausgabe, Binärausgang 16fach, Schaltaktor 16fach 2.0 10A REG

### Funktionsbeschreibung:

Der Schaltaktor 16fach 2.0 10A empfängt Telegramme (Schaltbefehle) über den instabus EIB und schaltet mit seinen 16 voneinander unabhängigen potentialfreien Schließerkontakten elektrische Verbraucher.

Das Gerät benötigt zum Schalten der Relais eine Versorgungsspannung von 230 V AC. Diese Spannung muß zwischen den Klemmen L' und N' anliegen.

### Darstellung:



### Abmessungen:

Breite: 140 mm  
8 TE  
Höhe: 90 mm  
Tiefe: 60 mm

### Bedienelemente:

A) Programmier-LED  
B) Programmierertaste  
C) Drehschalter für Testfunktion

### Technische Daten:

#### Versorgung extern

Spannung: 230 V AC  
Frequenz: 50 Hz  
Anschluß: Schraubklemmen  
2,5 mm<sup>2</sup> eindrätig oder  
1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Aderendhülsen DIN 46228  
(kleinster Durchmesser 0,1 mm)

#### Versorgung instabus EIB

Spannung: 24 V DC (+6 / -4V)  
Anschluß: instabus Anschluß- und Abzweigklemme

#### Eingang

---

#### Ausgang:

Anzahl: 16 potentialfreie Schließerkontakte  
Bemessungsspannung: 230 V AC, 50 Hz (mehrphasig)  
Bemessungsstrom: 10 A, ohmsche Last  
Anschluß: Schraubklemmen  
2,5 mm<sup>2</sup> eindrätig oder  
1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Aderendhülsen DIN 46228  
(kleinster Durchmesser 0,1 mm)

#### Schaltleistung:

2300 VA	Nennleistung
1300 W	Glühlampen
850 W	HV-Halogenlampen
700 W	Leuchtstofflampen unkompenziert

# instabus EIB System

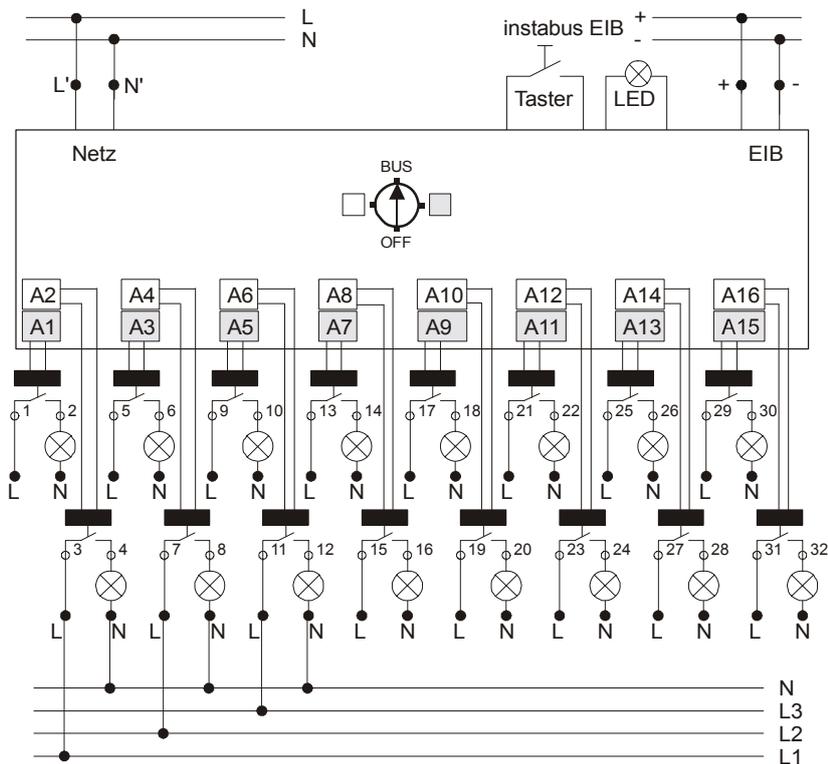
## Aktor



Schutzart:	IP 20
Prüfzeichen:	---
Isolationsspannung	---
Verhalten bei Spannungsausfall	---
Verhalten bei Busspannungswiederkehr	softwareabhängig
Umgebungstemperatur:	+5 °C bis +45 °C
Befestigungsart:	Aufschnappen auf Hutschiene
Gewicht:	460 g

### Anschlußbild:

### Klemmenbelegung:



### Testfunktion

Mittels Drehschalter stehen folgende Testfunktionen zur Verfügung:

Dunkles Feld: Ausgänge mit ungeraden Nummern (A1, A3, ..., A15) werden eingeschaltet

OFF: Alle Ausgänge werden ausgeschaltet

Helles Feld: Ausgänge mit geraden Nummern (A2, A4, ..., A16) werden eingeschaltet

BUS: Die Ausgänge werden abhängig von den empfangenen Bustelegrammen geschaltet. Beim Zurückstellen aus einer anderen Stellung in diesen Modus, werden alle Ausgänge ausgeschaltet.

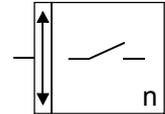
**Achtung:** Ist der Drehschalter nicht in der Position **BUS**, so gehen alle ankommenden Telegramme verloren.

**Software-Beschreibung:**

ETS-Suchpfad:

Gira Giersiepen, Ausgabe, Binärausgang 16fach, Schaltaktor 16fach 2.0 10A REG

ETS-Symbol:

**Applikationen:**

Kurzbeschreibung:

Name:

Von:

Seite:

Datenbank

Schalten EIN / AUS und Zeitfunktion für die Ausgänge 1-8

Schalten VK, ZF 206501

11.00

--

ab 2.34

**Diese Applikation nicht mehr verwenden! Ersetzt durch Schalten VK, ZF 206502.**

Schalten EIN / AUS und Zeitfunktion für die Ausgänge 1-8

Schalten VK, ZF 206502

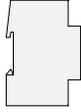
03.01

5

ab 2.36

**instabus EIB System**

**Aktor**






---

**Applikationsbeschreibung: Schalten VK, ZF 206501**


---

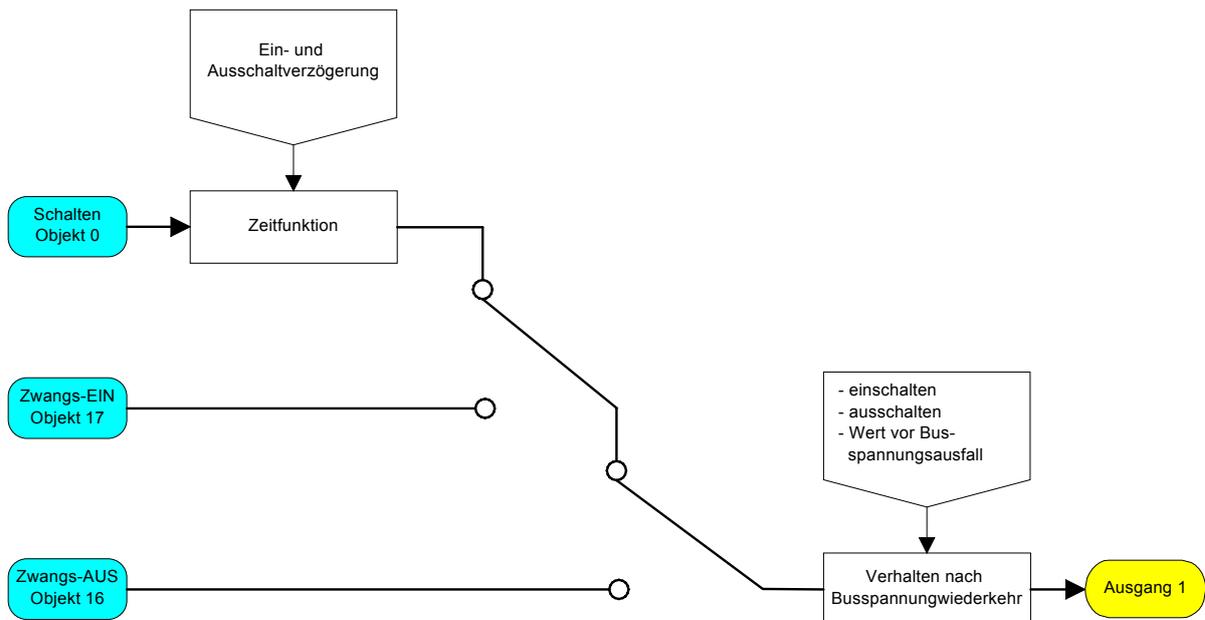
- Unabhängiges Schalten der 16 Kanäle
- Die Objekte Zwangs-EIN bzw. Zwangs-AUS (1 Bit) bewirken eine Zwangsstellung der zugeordneten Kanälen.
- Vorzugslage bei Buswiederkehr einstellbar
- Ein- und Ausschaltverzögerung für die Kanäle 1 - 8 getrennt einstellbar

**Objekt 0 - 15 (Schalten)** 1 Bit Objekt zum Schalten einer Last

**Objekt 16 (Zwangs-AUS)** 1 Bit Objekt zum Ausschalten der zugewiesenen Ausgänge

**Objekt 17 (Zwangs-EIN)** 1 Bit Objekt zum Einschalten der zugewiesenen Ausgänge

Ausgang 1:



Funktionsschaltbild

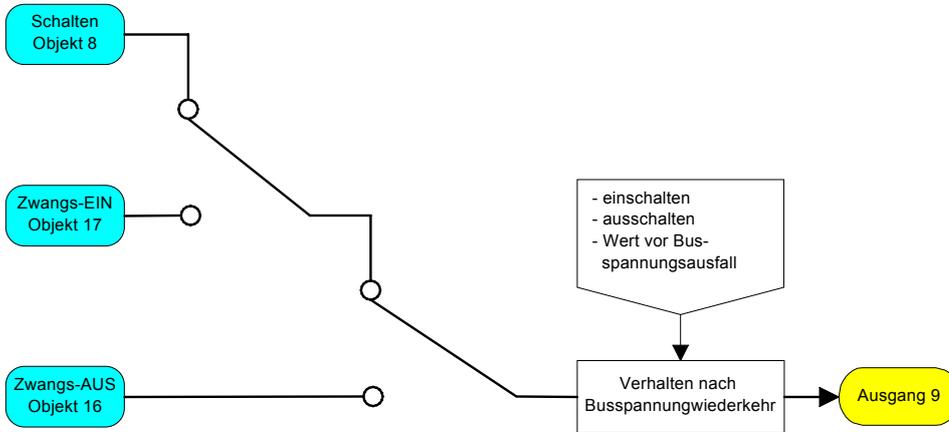
(Ausgänge 2 - 8 analog zu Ausgang 1)

# instabus EIB System

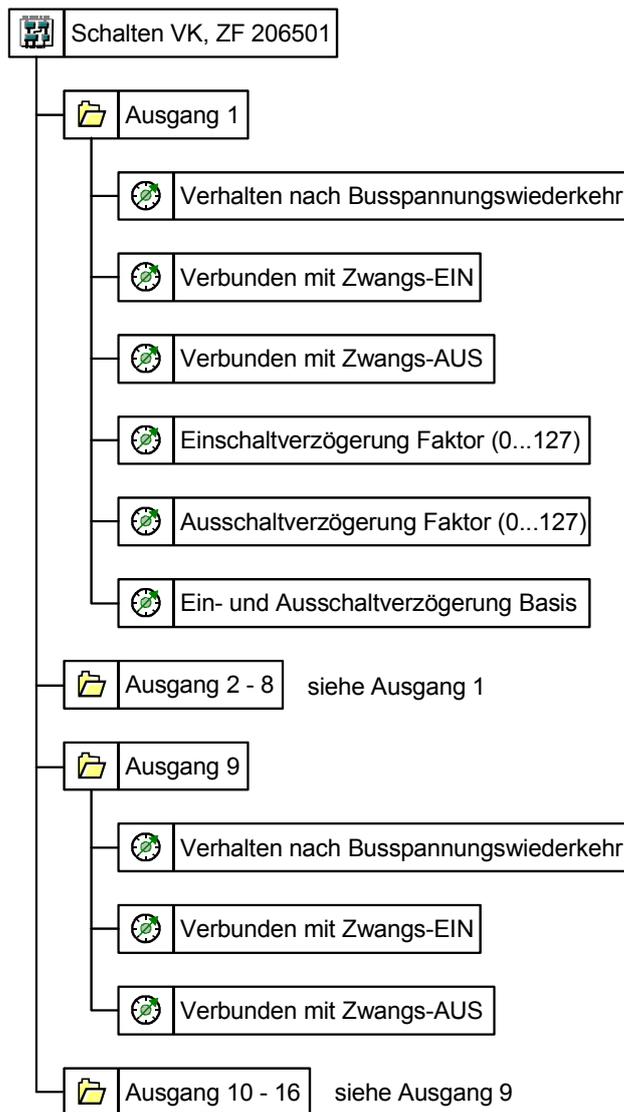
## Aktor



Ausgang 9:



Funktionsschaltbild  
(Ausgänge 10 - 16 analog zu Ausgang 9)



Parameterbild



## Aktor

Anzahl der Adressen (max.):	34	dynamische Tabellenverwaltung:	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der Zuordnungen (max.):	48	maximale Tabellenlänge:	82	
Kommunikationsobjekte:	18			
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
<input type="checkbox"/> 0	Schalten	Ausgang 1	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 1	Schalten	Ausgang 2	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 2	Schalten	Ausgang 3	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 3	Schalten	Ausgang 4	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 4	Schalten	Ausgang 5	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 5	Schalten	Ausgang 6	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 6	Schalten	Ausgang 7	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 7	Schalten	Ausgang 8	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 8	Schalten	Ausgang 9	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 9	Schalten	Ausgang 10	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 10	Schalten	Ausgang 11	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 11	Schalten	Ausgang 12	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 12	Schalten	Ausgang 13	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 13	Schalten	Ausgang 14	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 14	Schalten	Ausgang 15	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 15	Schalten	Ausgang 16	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 16	Zwangs-EIN	Ausgänge 1 - 16	1 Bit	S,K,A
<input type="checkbox"/> 17	Zwangs-AUS	Ausgänge 1 - 16	1 Bit	S,K,A

Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Ausgang 1		
Verhalten nach Busspannungswiederkehr	<b>ausschalten</b>  einschalten  Wert vor Busspannungsausfall	Bei Busspannungswiederkehr wird der Ausgang ausgeschaltet.  Bei Busspannungswiederkehr wird der Ausgang eingeschaltet.  Bei Busspannungswiederkehr hat der Ausgang den gleichen Schaltzustand wie vor dem Ausfall.
Verbunden mit Zwangs-EIN	<b>NEIN</b>  JA	Der Ausgang wird nicht mit dem Zwangs-EIN Objekt verbunden.  Der Ausgang wird mit dem Zwangs-EIN Objekt verbunden. Wird im Zwangs-EIN Objekt eine '1' gesetzt, schalten alle mit diesem Objekt verbundenen Ausgänge sofort ein. Zwangs-EIN hat Vorrang vor Zeitfunktionen und den Gruppenadressen im Objekt. Die verbundenen Ausgänge können nicht ausgeschaltet werden, solange das Zwangs-EIN Objekt aktiv ist.



Ausgang 1		
Verbunden mit Zwangs-AUS	<b>NEIN</b>  JA	<p>Der Ausgang wird nicht mit dem Zwangs-AUS Objekt verbunden.</p> <p>Der Ausgang wird mit dem Zwangs-AUS Objekt verbunden. Wird im Zwangs-AUS Objekt eine '1' gesetzt, schalten alle mit diesem Objekt verbundenen Ausgänge sofort aus. Zwangs-AUS hat Vorrang vor Zwangs-EIN, Zeitfunktionen und den Gruppenadressen im Objekt. Die verbundenen Ausgänge können nicht eingeschaltet werden, solange das Zwangs-AUS Objekt aktiv ist.</p>
Zeitfunktionen	Ein- und Ausschaltverzögerung	<div style="text-align: center;"> </div> <p>Ausgang ist ausgeschaltet und empfängt EIN-Telegramm (<math>t_0</math>) <math>\Rightarrow</math> Einschaltverzögerung startet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>bei anschließendem Empfang eines weiteren EIN-Telegrammes startet die Einschaltverzögerung (<math>t_0</math>) neu</li> <li>bei anschließendem Empfang eines AUS-Telegrammes bleibt der Ausgang ausgeschaltet</li> <li>nach Ablauf der Einschaltverzögerung (<math>t_1</math>) schaltet der Ausgang ein</li> </ol> <p>Ausgang ist eingeschaltet und empfängt AUS-Telegramm (<math>t_2</math>) <math>\Rightarrow</math> Ausschaltverzögerung startet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>bei anschließendem Empfang eines weiteren AUS-Telegrammes startet die Ausschaltverzögerung (<math>t_2</math>) neu</li> <li>bei anschließendem Empfang eines EIN-Telegrammes bleibt der Ausgang eingeschaltet</li> <li>nach Ablauf der Ausschaltverzögerung schaltet der Ausgang aus (<math>t_3</math>)</li> </ol>
Einschaltverzögerung Faktor (0...127)	0 bis 127 <b>(Default 0)</b>	Legt den Zeitfaktor fest, der für die Einschaltverzögerung gilt. Zeit = Basis · Faktor
Ausschaltverzögerung Faktor (0...127)	0 bis 127 <b>(Default 0)</b>	Legt den Zeitfaktor fest, der für die Ausschaltverzögerung gilt. Zeit = Basis · Faktor



Ausgang 1		
Ein- und Ausschaltverzögerung Basis	130 ms--260 ms--520 ms-- <b>1,0 s</b> 2,1 s--4,2 s--8,4 s-- 17 s --34 s 1,1 min--2,2 min--4,5 min--9 min 18 min--35 min--1,2 h	Zeitbasis der Ein- und Ausschaltverzögerung Zeit = Basis · Faktor
Ausgang 2 - 8		siehe Ausgang 1
Ausgang 9		
Verhalten nach Busspannungswiederkehr	<b>ausschalten</b>  einschalten  Wert vor Busspannungsausfall	Bei Busspannungswiederkehr wird der Ausgang ausgeschaltet.  Bei Busspannungswiederkehr wird der Ausgang eingeschaltet.  Bei Busspannungswiederkehr hat der Ausgang den gleichen Schaltzustand wie vor dem Ausfall.
Verbunden mit Zwangs-EIN	<b>NEIN</b>  JA	Der Ausgang wird nicht mit dem Zwangs-EIN Objekt verbunden.  Der Ausgang wird mit dem Zwangs-EIN Objekt verbunden. Wird im Zwangs-EIN Objekt eine '1' gesetzt, schalten alle mit diesem Objekt verbundenen Ausgänge sofort ein. Zwangs-EIN hat Vorrang vor Zeitfunktionen und den Gruppenadressen im Objekt. Die verbundenen Ausgänge können nicht ausgeschaltet werden, solange das Zwangs-EIN Objekt aktiv ist.
Verbunden mit Zwangs-AUS	<b>NEIN</b>  JA	Der Ausgang wird nicht mit dem Zwangs-AUS Objekt verbunden.  Der Ausgang wird mit dem Zwangs-AUS Objekt verbunden. Wird im Zwangs-AUS Objekt eine '1' gesetzt, schalten alle mit diesem Objekt verbundenen Ausgänge sofort aus. Zwangs-AUS hat Vorrang vor Zwangs-EIN, Zeitfunktionen und den Gruppenadressen im Objekt. Die verbundenen Ausgänge können nicht eingeschaltet werden, solange das Zwangs-AUS Objekt aktiv ist.
Ausgang 10 - 16		siehe Ausgang 9

**instabus EIB System**

**Aktor**

